LWL-Klinikum Gütersloh
Eine Einrichtung im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



74. GÜTERSLOHER FORTBILDUNGSTAGE 2026

Blind Spots - mehr erkennen, besser begleiten im psychiatrischen Alltag

13. & 14. Oktober 2026

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



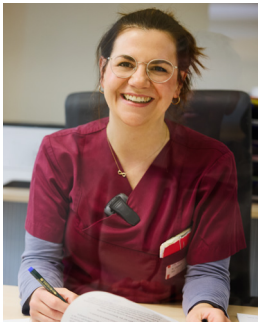


74. GÜTERSLOHER FORTBILDUNGSTAGE 2026

Blind Spots - mehr erkennen, besser begleiten im psychiatrischen Alltag

13. & 14. Oktober 2026

Kreishaus Gütersloh
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh







LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zu unseren 74. Gütersloher Fortbildungstagen zum Thema **„Blind Spots - mehr erkennen, besser begleiten im psychiatrischen Alltag“**.

Trotz großer Fortschritte in der Diagnostik und Behandlung psychischer Störungen, existieren nach wie vor diagnostische und therapeutische Lücken. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in den diesjähren Gütersloher Fortbildungstagen, einige dieser Blind Spots zu beleuchten und ins Zentrum der Diskussion zu stellen.

Am ersten Tag der Veranstaltung wird auf diagnostische Lücken eingegangen, die nicht selten zu zahlreichen medizinischen Untersuchungen und langen therapeutischen Wegen führen. Gerade bei vorliegender somatischer Komorbidität sind psychische Störungen oft maskiert und erschließen sich nur auf den zweiten Blick. So wird in einem Workshop auf psychische Belastungen bei Magen-OPs eingegangen.

Zunehmend intensiver werden Autismusspektrum-Störungen diskutiert, auch mit der Frage, ob diese häufig übersehen werden oder ob sie mittlerweile fälschlicherweise zu oft diagnostiziert werden.

In weiteren Workshops werden Themen wie Einsamkeit behandelt, die mittlerweile zwar viel diskutiert werden, deren Auswirkungen jedoch häufig unterschätzt bleiben. Auch Erkrankungen wie Schlafstörungen sind so weit verbreitet, dass sie oft als alltäglich wahrgenommen und nicht ausreichend beachtet werden. Darüber hinaus wird auf partielle Wahnbildungen eingegangen, die diagnostisch nicht immer richtig eingeordnet werden, für die therapeutische Behandlung jedoch von großer Bedeutung sein können.

Am zweiten Tag der Veranstaltung wenden wir uns internetbezogenen Störungen zu. Das Internet ist mittlerweile zu einem Medium geworden, das uns täglich begleitet, und stellt eine neue gesellschaftliche Normalität dar. Ein weiterer Blind Spot sind Fragestellungen zur Sexualität und zu sexuellen Störungen. Trotz der deutlichen Enttabuisierung dieses Themas gilt es, diesen Bereich stärker zu beleuchten. Pädophilie und Pornographie sind Themen, die in Behandlungen immer häufiger auftreten und mit Unsicherheiten im Umgang einhergehen.

Ein weiterer blinder Fleck ist das Fetale Alkoholsyndrom, das trotz seiner Häufigkeit oft übersehen wird. Auch emotionale Misshandlung wird nicht immer

unmittelbar wahrgenommen. Postpartale Erkrankungen werden häufig nicht erkannt und einer Behandlung zugeführt.

Wir möchten mit den 74. Gütersloher Fortbildungstagen einen Beitrag dazu leisten, uns intensiver mit bestehenden diagnostischen und therapeutischen Lücken (Blind Spots) zu beschäftigen. Diese sollen so besser wahrgenommen und verstanden werden.

Zudem möchten wir Behandlungsansätze diskutieren und dazu beitragen, auch mit seltenen oder wenig offensichtlichen Störungen klinisch besser umzugehen.

Wir freuen uns auf diesen Austausch und auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. Klaus-Thomas Kronmüller
Ärztlicher Direktor



Jan Hendrik Unger
Kaufmännischer Direktor



Prof. Dr. Michael Löhr
Pflegedirektor

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Programm Dienstag, 13. Oktober

- 08:30 - 09:00 Uhr **Eintreffen im Steh-Café**
  Tagesmoderation: Dr. Fabian Klein und Nele Buschsieweke, *Gütersloh*

- 09:00 - 09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
  Prof. Dr. Klaus-Thomas Kronmüller | Ärztl. Direktor, LWL-Klinikum Gütersloh
  Prof. Dr. Michael Löhr | Pflegedirektor, LWL-Klinikum Gütersloh
  Jan Hendrik Unger | Kaufm. Direktor, LWL-Klinikum Gütersloh

- 09:30 - 10:15 Uhr **Grußworte und Ansprachen**
  Dr. Emanuel Wiggerich | LWL-Krankenhausdezernent
  Dr. Christine Disselkamp | stellv. Landrätin des Kreises Gütersloh
  Matthias Trepper | Bürgermeister der Stadt Gütersloh

- 10:15 - 10:45 Uhr **Kaffeepause**

- 10:45 - 11:30 Uhr **Unsichtbare Helfer:innen – Angehörige in der psychiatrischen Praxis**
  Prof. Dr. Michael Schulz, *Gütersloh*

- 11:30 - 12:15 Uhr **Behandlung von somatischen Erkrankungen bei psychiatrischen Patient:innen – Werden wir Komorbiditäten gerecht? Empirische Befunde aus dem Versorgungsforschungsprojekt SoKo**
  Dr. Sophie Groß, *Köln*

- 12:15 - 13:15 Uhr **Mittagspause**

- 13:15 - 14:45 Uhr **Workshops W1 - W4**

  W1 Lesung „Autismus – Im toten Winkel der Gesellschaft“
  Jonas Riedel, *Gütersloh*

  W2 Stellenwert von Einsamkeit bei psychiatrisch erkrankten Patient:innen
  Marcel Wolff und Ilka Scholl, *Gütersloh*

  W3 „...und wie erholsam war Ihr Schlaf?“ – Schlafmedizin in der Psychiatrie und Psychotherapie
  PD Dr. Christine Norra, *Paderborn*

  W4 Gibt es auch Blind Spots beim Thema Essen?
  Maike Czekala, *Gütersloh*

- 14:45 - 15:15 Uhr **Kaffeepause**

- 15:15 - 16:00 Uhr **Partielle Wahnbildungen – Auf dem Weg zu einem neuen Verständnis wahnhaften Erlebens und seiner Behandlung**
  Prof. Dr. Klaus-Thomas Kronmüller, *Gütersloh*

- 16:00 - 16:30 Uhr **Abschlussworte**
  Prof. Dr. Klaus-Thomas Kronmüller | Ärztl. Direktor, LWL-Klinikum Gütersloh
  Prof. Dr. Michael Löhr | Pflegedirektor, LWL-Klinikum Gütersloh
  Jan Hendrik Unger | Kaufm. Direktor, LWL-Klinikum Gütersloh

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Programm Mittwoch, 14. Oktober

- 08:30 - 09:00 Uhr **Eintreffen im Steh-Café**
  Tagesmoderation: Dr. Fabian Klein und Nele Buschsieweke, *Gütersloh*

- 09:00 - 09:15 Uhr **Rückblick und Vorschau**
  Dr. Fabian Klein, *Gütersloh*

- 09:15 - 10:00 Uhr **Internetbezogene Störungen**
  Ulrike Dickenhorst, *Gütersloh*

- 10:00 - 10:45 Uhr **Übersehen, gefürchtet oder irrelevant? Sexualität als Blindspot in der Psychotherapie**
  Dr. Jonas Kneer, *Hannover*

- 10:45 - 11:15 Uhr **Kaffeepause**

- 11:15 - 12:00 Uhr **Blindspots in der Kinder- und Jugendpsychiatrie**
  PD Dr. Manuel Föcker, *Gütersloh*

- 12:00 - 13:00 Uhr **Mittagspause**

- 13:00 - 14:30 Uhr **Workshops W5 - W8**

  W5 Der blinde Fleck in uns - wenn wir unsere Energieressourcen nicht mehr wahrnehmen
  Dr. Yvonne Steggemann-Weinrich, *Gütersloh*

  W6 Unterschätzte Belastungen: Postpartale Erkrankungen sichtbar machen
  Dr. Sara Statucki, *Düsseldorf*

W7 Behandlung von Online Pornographie-Nutzungsstörung
Svenja Frensemeier, *Gütersloh*

W8 Umgang mit Pädophilie – Projekt „Kein Täter werden“
Agnès Bechinie, *Hannover*

- 14:45 - 15:30 Uhr **Emotionale Misshandlung durch Eltern und Gleichaltrige - unterschätzt und übersehen**
  Dr. Benjamin Iffland, *Bielefeld*

- 15:30 - 16:15 Uhr **FASD bei Erwachsenen erkennen: der BlindSpot hinter dem Verhalten**
  Julia Kilp, *Münster*

- 16:15 - 16:45 Uhr **Abschlussworte**
  Prof. Dr. Klaus-Thomas Kronmüller | Ärztl. Direktor, LWL-Klinikum *Gütersloh*
  Prof. Dr. Michael Löhr | Pflegedirektor, LWL-Klinikum *Gütersloh*
  Jan Hendrik Unger | Kaufm. Direktor, LWL-Klinikum *Gütersloh*

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Referent:innen

Bechinie, Agnès
Psychologische Psychotherapeutin (VT), Mitarbeiterin an der Medizinischen Hochschule Hannover im Bereich Klinische Psychologie und Sexualmedizin

Czekala, Maike
Funktionsoberärztin in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie LWL-Klinikum Gütersloh

Dickenhorst, Ulrike
Dipl.-Sozialpädagogin, Psychotherapeutin (HPG), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT), Gesundheitsbetriebswirtin (FHM), Lehrsupervisorin (DGSv), Therapeutische Leiterin der Bernhard-Salzmann-Klinik Gütersloh, Stellvertretende Vorsitzende des Bundesverband Suchthilfe e. V.

Disselkamp, Christine
Dr., Stellvertretende Landrätin des Kreises Gütersloh

Föcker, Manuel
PD Dr., Chefarzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, LWL-Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Universität Bochum am Standort Gütersloh

Frensemeier, Svenja
Psychologische Psychotherapeutin (VT), Bernhard-Salzmann-Klinik Gütersloh

Groß, Sophie
Dr., Wissenschaftliche Mitarbeiterin - GIVE, SoKo, LVR-Institut für Forschung und Bildung Köln

Iffland, Benjamin
Dr., Forschung im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Bielefeld, Mitglied im Ethikrat der Universität Bielefeld

Kilp, Julia
Erziehungswissenschaftlerin, FASD-Fachkraft, Deeskalationstrainerin, Trainerin Stress Stopp FASD, freiberufliche Dozentin, Autorin

Kneer, Jonas
Dr. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut (VT), Mitglied im Forschungs- und Behandlungsprojekt zur Prävention und Behandlung dysregulierter Sexualität, Sexualtherapeut (DGSMP)

Kronmüller, Klaus-Thomas
Prof. Dr. Dipl.-Psych., Ärztlicher Direktor LWL-Klinikum Gütersloh

Löhr, Michael
Prof. Dr., Pflegedirektor LWL-Klinikum Gütersloh

Norra, Christine
PD Dr., Ärztliche Direktorin LWL-Klinik Paderborn

Riedel, Jonas
Autismus Selbsthilfe Gütersloh

Scholl, Ilka
APN Krisenhafte Versorgungssituationen, LWL-Klinikum Gütersloh

Schulz, Michael
Prof. Dr., Honorar-Professor für Psychiatrische Pflege, stellvertretender Pflegedirektor LWL-Klinikum Gütersloh

Statucki, Sara
Dr., Spezialambulanz psychische Erkrankungen in der Schwangerschaft und Stillzeit, LVR-Klinikum Düsseldorf

Steggemann-Weinrich, Yvonne
Dr., Sportwissenschaftlerin, Health Managerin, LWL-Klinikum Gütersloh

Trepper, Matthias
Bürgermeister der Stadt Gütersloh

Unger, Jan Hendrik
Kaufmännischer Direktor, LWL-Klinik Paderborn und LWL-Klinikum Gütersloh

Wiggerich, Emanuel
Dr., LWL-Krankenhausdezernat, LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Wolff, Marcel
APN klinisches Casemanagement, LWL-Klinikum Gütersloh

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an, indem Sie den **QR-Code** nutzen oder die folgende Internetadresse aufrufen:

www.lwl-klinikum-guetersloh.de/de/gft/

Alternativ können Sie sich per E-Mail an **eventanmeldung.gt@lwl.org** anmelden.
Bitte geben Sie dabei folgende Informationen an:

Veranstaltungstage
An welchen Tagen möchten Sie teilnehmen?

Persönliche Daten
- Name, Vorname, Titel
- Einrichtung und Einrichtungsadresse
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Rechnungsadresse

Workshops
An welchen Workshops möchten Sie jeweils teilnehmen?
Wählen Sie pro Veranstaltungstag bitte nur einen Workshop aus:

- 13. Oktober 2026: W1, W2, W3 oder W4
- 14. Oktober 2026: W5, W6, W7 oder W8

Teilnahmebedingungen

Nach der Veranstaltung erhalten Sie/Ihr Arbeitgeber eine Rechnung für die Teilnahmegebühren. Bitte begleichen Sie diese spätestens eine Woche nach Erhalt.

Die Teilnahmegebühren staffeln sich wie folgt
Teilnahme an der gesamten Tagung: 250,- Euro
Tageskarte: 150,- Euro

Ermäßigte Teilnahmegebühren
(Studierende, PPiA, PJler, BQT3ler)
Teilnahme gesamte Tagung: 190,- Euro
Tageskarte: 120,- Euro

In den Teilnahmegebühren sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

Zertifizierung
Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer NRW zertifiziert.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Tagungsort

Kreishaus Gütersloh
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh

So erreichen Sie uns

1. **Anreise mit dem Auto**

- A2 aus Richtung Hannover Ausfahrt 24 Gütersloh
- A2 aus Richtung Dortmund Ausfahrt 23 Rheda-Wiedenbrück (B 61 Richtung Gütersloh)

2. **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab ZOB (Omnibusbahnhof Gütersloh, Fahrzeit ca. 10 Minuten):**

- Buslinie 209 Richtung Kreishaus
- Buslinie 74 Richtung Herzebrock-Clarholz
- Buslinie 79.1 Richtung Rheda-Wiedenbrück

Ausstieg jeweils an der Haltestelle „Kreishaus“

Feedbackbogen und Materialien

Über diesen **QR-Code** gelangen Sie zum Feedbackbogen und können zudem die Materialien der jeweiligen Referent:innen im Anschluss an die Tagung herunterladen.

www.lwl-klinikum-guetersloh.de/de/gft/

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Klinikum Gütersloh

Akademisches Lehrkrankenhaus für Pflege- und Gesundheitsberufe der Fachhochschule der Diakonie

Kooperierende Klinik der Universität Bielefeld

Psychiatrie • Psychotherapie • Psychosomatik •
Neurologie • Geriatrie und Innere Medizin

@lwlklinikumguetersloh